

17. Wissenschaftliche Konferenz des Bulgarischen Anlaufpunkts der EFSA im Risikobewertungszentrum für die Lebensmittelkette (RACFC), Ministerium für Landwirtschaft - „Die Kraft der Wissenschaft für eine sichere Zukunft“

Автор(и): Растителна защита
Дата: 23.05.2025 Брой: 5/2025



Unter dem Motto „Die Kraft der Wissenschaft für eine sichere Zukunft“ fand am 15. Mai eine weitere wissenschaftliche Konferenz statt, organisiert vom Bulgarischen Kontaktpunkt der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) im Zentrum für Risikobewertung in der Lebensmittelkette (CRAF).

Das Forum brachte führende Experten, Wissenschaftler und Vertreter von Institutionen zusammen, die sich mit Risikobewertung und Risikomanagement befassen, um Erfahrungen auszutauschen und die neuesten aktuellen Herausforderungen und Trends im Bereich der Lebensmittelsicherheit sowie der Tier- und Pflanzengesundheit zu diskutieren.

Die Konferenz wurde vom stellvertretenden Minister für Landwirtschaft und Ernährung, Stefan Burdjiev, eröffnet, der feststellte, dass „die Wissenschaft genau das solideste Instrument ist, das bei der Entwicklung von Politiken und der Entscheidungsfindung im Management dienen kann“ und dass die vorliegende Veranstaltung ein Beispiel für die „Vorgabe der Richtung ist, in die wir uns bewegen sollten, um eine sichere Zukunft zu gewährleisten und eine nachhaltige Landwirtschaft, die Ernährungssicherheit und die Sicherheit der Lebensmittelkette – vom Hof auf den Teller – zu garantieren“.

Grußworte wurden auch im Namen der Dekanin der Fakultät für Veterinärmedizin an der Forstuniversität – Sofia – Prof. Dr. med. vet. Krasimira Genova überbracht.

Die offiziellen Gäste der Veranstaltung waren:

- Prof. Violeta Bozhanova, Präsidentin der Agrarakademie, die Informationen über die neuesten Forschungen und Innovationen zur Reduzierung von Pestiziden präsentierte;
- Akademiker Hristo Naidenski vom Institut für Mikrobiologie „Stefan Angelov“ der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften mit dem Thema „PCR-Methodik zur Diagnose aktueller lebensmittelbedingter Zoonosen“;
- Dr. Alessandro Brolia von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) mit einem Vortrag über neu auftretende vektorübertragene Krankheiten und den Klimawandel: das Beispiel des Rifttalfiebers.



Der Direktor des Zentrums für Risikobewertung in der Lebensmittelkette – Assoc. Prof. Koicho Koev, präsentierte die Hauptaspekte der Tätigkeiten des CRAF und betonte, dass im vergangenen Jahr im Hinblick auf die Politiken zur Tier- und Pflanzengesundheit sowie Lebensmittelsicherheit das maximale Niveau an Nutzen/Wirkung für die Öffentlichkeit und die Institutionen erreicht wurde, die Risiken entlang der Agrar- und Lebensmittelkette managen.

Besonderes Interesse erregten die Vorträge zu gentechnisch veränderten Organismen, ultra-verarbeiteten Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und anderen Themen. Im Rahmen der Konferenz fand auch eine Postersitzung statt, an der mehr als 20 Teilnehmer mitwirkten.